

TANZ DER PFERDE. EINLADUNG ZUM APERO IM «MAGAZIN»

Als ich mein Atelier in Biel bezog, war ich sofort inspiriert vom neuen Raum und der noch unvertrauten Umgebung. Und so nahm ich ohne zu zögern ein Projekt in Angriff, das ich schon lange mit mir herumgetragen hatte:

Eine Pferdeskulptur.

Was mich am Bild zweier ringender Kreaturen interessierte, war die Verbindung von Kraft und Zerbrechlichkeit in einem fast schon tänzerischen Zusammenspiel. In technischer Hinsicht beschäftigte mich zunächst die Frage des «Skeletts». Das Gerüst sollte prozesshaft entstehen und vieles offen lassen, weil ich mir die Möglichkeit bewahren wollte, auf die zwischenzeitlichen Zustände frei reagieren zu können. Allerdings sprengte die Skulptur schon bald die Dimensionen meines Ateliers, so dass ich gezwungen war, in der angrenzenden Eingangshalle daran weiter zu arbeiten. An manchen Tagen wusste ich nicht mehr, wie ich den Willen und die Energie bändigen sollte, die auf einmal von den Tieren auszugehen schien. Eine Kraft, mit der ich die Figur aufzuladen und zu beseelen versucht hatte, die ich aber auch aushalten musste. Am Ende war es, als würden wir gemeinsam aneinander wachsen, die beiden Pferde, und ich in meinem Bemühen, ihnen ebenbürtig zu sein.

Mittlerweile haben sie einen würdigen, aber eben nur vorläufigen Platz im Kunstraum "Magazin" an der Schwanengasse gefunden. Allzu sehr drängt es sie hinaus in die Welt!

Es würde mich freuen, ihnen die Skulptur hier in Biel bei einem Glas Wein präsentieren zu dürfen.





Technische Angaben:

Zweiteilige Innenraumskulptur aus Zellulose/Weissleim/Sacktuchgebinde/Ölfarbe

Gerüst: Holz verschraubt, Drahtgitter

Sockel: Holzkonstruktion, weiss gestrichen

Höhe: 325 cm, mit Sockel ca. 380 cm



Kontakt:

Inga Häusermann, Telefon 079 773 11 16 oder Mail an info@ingah.ch

Kunstraum «Magazin», Schwanengasse 52, 2503 Biel

(Navi: Schwanengasse 50 eingeben und auf Perron bis Nr. 52 weitergehen/ -fahren)